

Familie Kunterbunt

In dieser Familie geht es wirklich bunt zu und die wechselnden Positionen der einzelnen Familienmitglieder verlangen Aufmerksamkeit. Strategisches Denken und Beobachtungsgabe werden gefördert.

Alter: ab 4 Jahre

Mitspieler: 2-4

Spieldauer: ca. 10 min

Inhalt: 4 Figuren aus Holz, 24 Spielkarten

Spielidee: Peter Schunke

Illustration: Christiane Hüpper

Oma Luise hat Geburtstag und zu diesem Tag möchte ihr die Familie Kunterbunt etwas Schönes schenken. Lange haben Papa, Mama und die beiden Kinder Tim und Annika hin und her überlegt, bis Tim die Idee hat der Oma ein Bild von der ganzen Familie zu schenken. Die Idee finden alle ganz prima aber es gibt leider ein kleines Problem. Keiner ist mit seinem vorgesehenen Platz zufrieden und so wird immer wieder gewechselt, bis dann endlich mal ein Bild gemacht werden kann.

Wichtig: Die Mitspieler müssen sich an die gegenüberliegenden Tischseiten setzen. (Siehe Abbildung) und es dürfen höchstens 2 Spieler an einer Seite sitzen.

Spielvorbereitung:

Die vier Spielfiguren werden in beliebiger Reihe nebeneinander in die Mitte des Tisches gestellt. Die 24 Spielkarten werden gemischt und verteilt, so dass jeder die gleiche Anzahl bekommt. Von diesen Karten deckt jeder Mitspieler eine auf und legt diese vor sich ab. Die restlichen legt jeder verdeckt auf einen Stapel ebenfalls vor sich ab. Die aufgedeckten Karten der einzelnen Mitspieler sollten für alle gut sichtbar sein.

Spielverlauf:

Der jüngste Spieler beginnt das Spiel. Er sieht sich die Reihenfolge der Spielfiguren auf seiner Karte an und darf nun eine Spielfigur versetzen. Stimmt nach diesem Spielzug die abgebildete Reihenfolge mit seiner Karte überein, ruft er laut „Kunterbunt“ und darf die Karte beiseite legen und die nächste aufdecken. Stimmt die Reihenfolge noch nicht, ist der nächste Mitspieler an der Reihe. Sobald die Reihenfolge bei einem der Mitspieler stimmt darf dieser „Kunterbunt“ rufen, auch wenn er nicht an der Reihe ist, deshalb sollte jeder Mitspieler auch immer die Karten der anderen beobachten. Haben zwei gegenüberstehende Mitspieler zufällig die gleiche Reihenfolge, hat immer derjenige gewonnen, der am schnellsten „Kunterbunt“ ruft.

Variante:

Um das Spiel noch spannender zu machen, kann man auch mit verdeckten Spielkarten spielen, das heißt jeder Mitspieler sieht sich seine Karte gut an und legt sie dann verdeckt vor sich ab. Sobald er „Kunterbunt“ gerufen hat muss er seine Karte aber den anderen Mitspielern zeigen.

Spielende:

Der Spieler, der als Erster keine Karte mehr zum Aufdecken hat, hat das Spiel gewonnen.